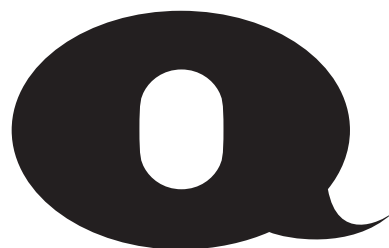







# April 2023



qtopia  
kino + bar  
uster

- 
- |       |                 |   |   |
|-------|-----------------|---|---|
| 2.4.  | So, 15.00       | <b>MEIN LOTTA-LEBEN – ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA</b><br>von Martina Plura, Deutschland 2022, DE, 89', ab 8 Jahren             |    |
| 2.4.  | So, 18.00/20.30 | <b>SISI &amp; ICH</b><br>von Frauke Finsterwalder, Deutschland 2023, DE, 132'   |   |
| 3.4.  | Mo, 18.00       | <b>WHERE IS ANNE FRANK</b><br>von Ari Folman, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Niederlande, Israel 2021, EN<br>d/f, 99', Ani |   |
| 3.4.  | Mo, 20.30       | <b>SISI &amp; ICH</b><br>von Frauke Finsterwalder, Deutschland 2023, DE, 132'   |   |
| 4.4.  | Di, 20.30       | <b>WHERE IS ANNE FRANK</b><br>von Ari Folman, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Niederlande, Israel 2021, EN<br>d/f, 99', Ani |   |
| 9.4.  | So, 18.00/20.30 | <b>CAIRO CONSPIRACY (BOY FROM HEAVEN)</b><br>von Tarik Saleh, Schweden, Frankreich, Finnland 2022, OV d/f, 121'             |   |
| 10.4. | Mo, 14.30       | <b>UNSER VATER</b><br>von Miklós Gimes, Schweiz 2023, Dial, 73', Dok  |  |
| 10.4. | Mo, 18.00       | <b>UNSER VATER</b><br>von Miklós Gimes, Schweiz 2023, Dial, 73', Dok  |   |
| 10.4. | Mo, 20.30       | <b>CAIRO CONSPIRACY (BOY FROM HEAVEN)</b><br>von Tarik Saleh, Schweden, Frankreich, Finnland 2022, OV d/f, 121'             |   |
| 11.4. | Di, 20.30       | <b>UNSER VATER</b><br>von Miklós Gimes, Schweiz 2023, Dial, 73', Dok  |   |
| 16.4. | So, 11.00       | <b>THE MIES VAN DER ROHES</b><br>von Sabine Gisiger, Schweiz 2022, DE, 82', Dok   |  |
| 16.4. | So, 18.00/20.30 | <b>A FORGOTTEN MAN</b><br>von Laurent Nègre, Schweiz, Grossbritannien 2022, DIV d/e, 85'                                    |   |
| 17.4. | Mo, 18.00       | <b>THE MIES VAN DER ROHES</b><br>von Sabine Gisiger, Schweiz 2022, DE, 82', Dok   |   |
-

<b>17.4.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>A FORGOTTEN MAN</b> von Laurent Nègre, Schweiz, Grossbritannien 2022, DIV d/e, 85'	
<b>18.4.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>THE MIES VAN DER ROHES</b> von Sabine Gisiger, Schweiz 2022, DE, 82', Dok	
<b>22.4.</b>	<b>Sa, 20.30</b>	<b>20. KURZFILMNACHT</b> Kurzfilme aus der Schweiz und Europa	
<b>23.4.</b>	<b>So, 18.00/20.30</b>	<b>THE WHALE</b> von Darren Aronofsky, USA 2022, EN d/f, 117'	
<b>24.4.</b>	<b>Mo, 14.30</b>	<b>WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR</b> von Sonja Heiss, Deutschland 2023, DE, 116'	
<b>24.4.</b>	<b>Mo, 18.00</b>	<b>THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD</b> von Teona Strugar Mitevska, Nordmazedonien 2022, OV d/f, 95'	
<b>24.4.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>THE WHALE</b> von Darren Aronofsky, USA 2022, EN d/f, 117'	
<b>25.4.</b>	<b>Di, 20.30</b>	<b>THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD</b> von Teona Strugar Mitevska, Nordmazedonien 2022, OV d/f, 95'	
<b>30.1.</b>	<b>So, 18.00/20.30</b>	<b>WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR</b> von Sonja Heiss, Deutschland 2023, DE, 116'	
<b>1.5.</b>	<b>Mo, 20.30</b>	<b>WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR</b>	

#### KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Samstag, 1. April, 20.00: Ume Marti ume. Kurt-Marti-Annäherung von Ruedi Häusermann
- Sonntag, 2. April, 11.00: Ume Marti ume + Brunch
- Samstag, 15. April, 20.00: Michel Gammenthaler: Hugo?



#### ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch im qtopia-Online-Shop gekauft werden ([qtopia.payrex.com](http://qtopia.payrex.com)). Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt. Das Abo 2023 ist für 40 Franken, die Goldkarte neu für CHF 290.– erhältlich.



#### TICKET-VORVERKAUF UND

#### GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann auch mit Karte (exkl. Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

## KINDERFILM

Sonntag, 2. April, 15.00 Uhr



# MEIN LOTTA-LEBEN – ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA

von Martina Plura, Deutschland 2022, DE, 89', ab 8 Jahren

Lotta freut sich auf die Klassenfahrt zur Nordseeinsel Amrum. Doch blöderweise soll ihr Vater als Begleitperson mitreisen. Voll peinlich! Zudem bekommt die Klasse auf Amrum ein



Rätsel zu lösen, was bestimmt nur mit vollem Einsatz von Lottas Bande «Wilde Kaninchen» möglich ist. Dieser zweite Teil der Lotta-Filme nach den beliebten Comic-Romanen von Alice Pantermüller und Daniela Kohl ist beschwingt und heiter. Zwischendurch friesisch herb, aber immer mit coolen Dialogen und Pointen.

Sonntag, 2. April, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 3. April, 20.30 Uhr

# SISI & ICH

von Frauke Finsterwalder, Deutschland 2023, DE, 132'

Kaiserin Sisi braucht eine neue Hofdame. Die Wahl fällt nach strengem Auswahlverfahren auf Gräfin Irma. Diese ist höchst beglückt, denn als erste Amtshandlung «muss»



sie die Kaiserin nach Griechenland begleiten, wo sich Sisi erholen soll. Die beiden Damen verstehen sich gut und kommen sich erstaunlich nahe. Doch als es an die Rückreise geht, wird Irma (Sandra Hüller) klar, dass sie zwar eine Freundin gefunden hat, diese aber nicht als solche sehen darf. Nach Marie Kreutzers «Corsage» überrascht Frauke Finsterwalder mit einer weiteren neuartigen Sisi-Verfilmung auf. Das Drehbuch hat sie mit ihrem Ehemann, dem Schweizer Autor Christian Kracht, geschrieben.

Montag, 3. April, 18.00 Uhr +

Dienstag, 4. April, 20.30 Uhr

# WHERE IS ANNE FRANK

von Ari Folman, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Niederlande, Israel 2021, EN d/f, 99', Ani

In ihrem berühmten Tagebuch wandte sich Anne Frank immer wieder an Kitty, eine erfundene Freundin. Ari Folman lässt diese Kitty erwachen. Sie schleicht sich aus dem



Tagebuch, merkt aber bald, dass etwas nicht stimmt. Kein Wunder, denn Kitty ist im Amsterdam unserer Gegenwart gelandet. Der kleine Peter nimmt sich Kitty an, zeigt ihr die heutige Stadt und führt sie zu einem Lager, in dem Menschen auf ihre Abschiebung warten. Folman schlägt in seinem zweiten Animationsfilm nach «Waltz with Bashir» einen gewagten, aber gar nicht so abwegigen Bogen zwischen den Zeiten und fragt, was und wie man aus der Geschichte lernen könnte.

Sonntag, 9. April, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 10. April, 20.30 Uhr

# CAIRO CONSPIRACY (BOY FROM HEAVEN)

von Tarik Saleh, Schweden, Frankreich, Finnland 2022, OV d/f, 121'

Adam achtet seinen Vater, möchte aber nicht wie dieser Fischer werden. Er bewirbt sich um ein Studium an der



Al-Azhar-Universität in Kairo und wird prompt aufgenommen. Wenig später stirbt der Grossimam, nicht nur Uni-Rektor, sondern auch das Oberhaupt der sunnitischen Moslems in Ägypten. Der Kampf um dessen Nachfolge erfasst das Universitätsleben, und bald mischt sich auch die Politik ein. Adam wird in die gefährlichen Strudel reingezogen und merkt bald, dass er in Lebensgefahr schwebt. Der in Schweden lebende Tarik Saleh zeigt mit seinem Thriller die gefährlichen Verflechtungen von Politik und Religion auf.

## CINEDOLCEVITA

Montag, 10. April, 14.30 / 18.00 Uhr +

Dienstag, 11. April, 20.30 Uhr



# UNSER VATER

von Miklós Gimes, Schweiz 2023, Dial, 73', Dok

Ein Leben lang haben sie geschwiegen. Haben bei und mit ihren Müttern gelebt, die oft ein hartes Los zu tragen hatten – ohne Ehemann und Vater ihrer Kinder. Erst als dieser



Vater stirbt, treffen sich seine «Witwen» und Kinder beim Begräbnis. Alle sind erstaunt über ihre grosse Zahl. Und als klar wird, dass der verstorbene Toni vor seinem Dasein als Hotelier eine gänzlich andere Funktion hatte, verstehen einige die Welt nicht mehr. «Das gibts ja nicht – oder eben doch», denkt man nach dieser Geschichte aus der Innerschweiz, einer wahren Geschichte! An den beiden Montags-Vorstellungen wird Filmemacher Miklós Gimes anwesend sein.

## SONNTAGSMATINÉE MIT GÄSTEN

Sonntag, 16. April, 11.00 Uhr +

Montag, 17. April, 18.00 Uhr +

Dienstag, 18. April, 20.30 Uhr



# THE MIES VAN DER ROHES

von Sabine Gisiger, Schweiz 2022, DE, 82', Dok

Die Welt kennt und verehrt ihn bis heute als Genie. Ludwig Mies van der Rohe (1886–1969) hat die Architektur ab den 1920er-Jahren durch seinen Modernismus und



Minimalismus revolutioniert. Kaum bekannt ist das Familien- und Liebesleben des Lebemanns. 1921 verliess er seine Frau Ada und die drei Töchter und begann in den USA ein neues Leben. Sabine Gisiger nimmt sich in ihrer feinfühligem Dokufiction diesen Frauen an und verleiht ihnen eine Stimme. Nebst vielen dokumentarischen Bildern und Filmen treten im Film Schauspieler\*innen auf wie Katharina Thalbach oder Ingo Ospelt. Der Ustermer ist nach der Matinée zu Gast und wird befragt von qtopia-Mann Frank von Niederhäusern.

Sonntag, 16. April, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 17. April, 20.30 Uhr

## A FORGOTTEN MAN

von Laurent Nègre, Schweiz, Grossbritannien 2022, DIV d/e, 85'

Der Krieg ist aus, die Nazis sind besiegt, und Heinrich Zwygart kehrt in die Schweiz zurück. Nach sieben Jahren als Botschafter in Berlin erhofft er sich politische Anerkennung für seine diplomatischen Dienste im Feindesland.



Insgeheim will Zwygart (Michael Neuenschwander) Bundesrat werden. Doch alles kommt anders: Plötzlich wird er als Nazi-Kollaborateur gesehen, und sein künftiger Schwiegersohn stellt gezielte Fragen nach einer unangenehmen Geschichte. Laurent Nègre hat das Stück «Der Gesandte» von Thomas Hürlimann als historischen Politthriller in Szene gesetzt.

### 21. SCHWEIZER KURZFILMNACHT

Samstag, 22. April, 20.30 Uhr

## 20. KURZFILMNACHT

Kurzfilme aus der Schweiz und Europa

Die Schweizer Kurzfilmmacht gastiert erneut bei qtopia kino+bar. Über den Abend sind vier Kurzfilmblocke zu sehen: Eine Auswahl an Schweizer Kurzfilm-highlights des letzten



Jahres und eine facettenreiche Auswahl an Kurzfilmen aus aller Welt. Gute Unterhaltung ist garantiert. Zum Auftakt gibt es eine lokale Vorpremiere inkl. Gespräch mit den Filmschaffenden. Das Programm dauert bis ca. 2 Uhr, die qtopia-Bar erweitert ihr kulinarisches Angebot. Vorverkauf ab 22. März an der qtopia-Kasse, in der Ustermer Buchhandlung Doppelpunkt und online unter <https://qtopia.payrex.com>

Sonntag, 23. April, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 24. April, 20.30 Uhr

## THE WHALE

von Darren Aronofsky, USA 2022, EN d/f, 117'

Charlie unterrichtet nur noch online. Denn der Englischlehrer kann sich kaum mehr bewegen, weil er sich aus Kummer einen immensen Fettwanst angeessen hat. Seine einzige Bezugsperson ist Pflegerin Liz, die sich ernsthafte Sorgen um ihn macht. Charlie ist bewusst, wie es um ihn steht, weshalb er seine Tochter sehen will, deren Sorgerecht ihm entzogen worden ist. Ellie erscheint tatsächlich bei ihrem Vater, geht aber sogleich auf Distanz. Nur langsam kommen sich die beiden wieder näher. Brendan Fraser spielt Charlie mit monströsem emotionalem Einsatz und ist für den Hauptrollen-Oscar nominiert.



CINEDOLCEVITA

Montag, 24. April, 14.30 Uhr

Sonntag, 30. April, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 1. Mai, 20.30 Uhr



## WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

von Sonja Heiss, Deutschland 2023, DE, 116'



Joachim wächst in besonderem Umfeld auf. Sein Vater führt eine grosse psychiatrische Klinik, in der auch die Familie lebt. Joachim sucht die Nähe zu den Betreuten, die ihn faszinieren. Zudem wollen seine beiden Brüder nichts von ihm wissen. Joachim fühlt sich ganz wohl und lernt bald auch seine erste grosse Liebe kennen. Doch dann bekommt dieses schöne Leben gleich mehrere Brüche. Sonja Heiss hat den gleichnamigen Roman von Joachim Meyerhoff verfilmt mit Devid Striesow als Vater und Newcomer Camille Moltzen als Joachim.

Montag, 24. April, 18.00 Uhr +

Dienstag, 25. April, 20.30 Uhr

## THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD

von Teona Strugar Mitevska, Nordmazedonien 2022, OV d/f, 95'



Asja ist vierzig und will es nochmals wissen. Sie macht sich auf zum Speed-Dating in einem verfallenen Hotel in Sarajevo. Etwas aufgeregt, gerät sie an Zoran als Dating-Partner. Das Pingpong mit dem 43-jährigen Banker ist witzig, doch bald wird klar: Es gibt in diesem Raum und vor allem in dieser Zweierkonstellation keine Sicherheit, in keinem Moment. Jeder Augenblick birgt neue Überraschungen. Filmemacherin Teona Strugar Mitevska aus Skopje nimmt sich heikler Themen an wie Vergangenheitsbewältigung und der Frage nach Schuld und Sühne. Sie tut es mit leichtfüssigem Duktus und geht doch in die Tiefe.